[fol. 1r][2]

Volgt erstlichen die
Material Rechnung

Einnamb an Waizen

An Waizen ist fertigs Jars im Resst verbliben
Nihil

Dann ist, wie hernach in der Gelt Außgab *fol.* 108
zu befünden, an heür alhie zu Kelhaimb erkaufft
worden Landtshueter Mässerey
3240 Schaf 11 Mezen 1 Viertel

Item von beeden Curfürstlichen Mühllen Muesswaiz auf-
gehoben vnnd vermolzen 2 Schaf 11 Mezen
Kelhaimber Mässerey, thuen in Landtshueter Mass,
so hernach *fol.* 35 in Außgab gebracht
2 Schaf 15 Mezen

[fol. 1v]

Summa Einnamb an Waizen

3243 Schaf 6 Mezen 1 Viertel

Heur gegen fert weniger vmb 49 Schaf 6¼ Mezen

[2] An dieses Blatt ist ein Einmerker geklemmt, ein sogenannter Blattweiser, der das Finden bestimmter Abschnitte erleichtern sollte; die Blattweiser, die noch an etlichen anderen Stellen des Rechnungsbuches zu finden sind, sind an exponierten Stellen plaziert und aus Leder; die Blattweiser waren ursprünglich mit einer goldglänzenden Farbe überzogen. Sh. zur Färbung RB_Original 1641, S. 291. Bereits die Rechnungsbücher 1641/42-1643/44, 1652/53-1656/57-1665/66 waren mit Blattweisern versehen.